Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 28 (1952-1953)

Heft: 5

Artikel: Blick in die Welt

Autor: Schürch, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070835

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BLICK IN



DIE WELT

Ernst Schürch

RISSE IM BLOCK?

Tendenzen, die wir im letzten Jahr beobachtet haben, verschärften sich seit seinem Ende. Im *Ostblock* hat die Säuberungswut zu Mitteln gegriffen, die nur mit der Sorge der Herrschaft um ihre Sicherheit verständlich gemacht werden können. Nun kommen führende Ärzte der Sowjetunion ans Messer. Sie sollen Größen des Regimes wissenschaftlich ermordet haben, vor allem Schdanow, den Gewalthaber, der als Vertreter der radikalen Angriffspolitik einst im Politbüro Stalin in die Minderheit versetzt hat. Seiner Richtung gehörte übrigens auch Tito an.

Stalin ließ Schdanow zunächst gewähren. Berlin wurde blockiert. Als die alliierte Luftbrücke diese Offensive abgeschlagen hatte, war Stalin wieder Herr der innern Lage — und Schdanow starb. An einem Herzleiden, hieß es, ein schwedischer Arzt, der ihn behandelt habe, solle das bezeugen können. Aber der Schwede will einen andern als Schdanow behandelt haben.

Es ist in Moskau nicht das erstemal, daß Mediziner zu Mördern werden oder gemacht werden. Schon in den dreißiger Jahren saßen zwei Ärzte des Kremls auf der Anklagebank wegen politischen Mordes, u. a. am Dichter Maxim Gorki, der rußlandmüde geworden sein soll.

Die gerichtliche Rolle der russischen Medizin in der Strafjustiz ist bekannt. Sie dient nicht nur dem Leben, sondern wie alles andere vorab ihrer Herrschaft. Heute wird Malenkow als derjenige vermutet, der die betreffenden Befehle erteilt haben könnte, und die Beseitigung der Ärzte würde unbequeme Mitwisser ausmerzen, abgesehen vom Nebenzweck, dem enttäuschten Volk die Juden als Sündenböcke

vorzuweisen, wie es Hitler und vor ihm schon mancher Potentat getan hat.

Wir wissen nicht, was daran wahr ist. Wir wissen nur, was sich die Herren an der Spitze des roten Paradieses gegenseitig zutrauen. Das allein ist genug, um in einen wahren Abgrund zu blicken. Freilich muß man sehen wollen, und das wollen gewisse westliche Geistesgrößen eben nicht. Sie leben als Traumwandler in einem Narrenparadies. Der Ostblock zeigt Symptome innerer Unsicherheit.

Der Westen aber auch! Die Mutmaßungen über die Zustände in der Sowjetunion haben dazu beigetragen, daß es den Europäern mit ihrer Union und ihrer Verteidigungsorganisation weniger pressiert als den Amerikanern. Abgesehen vom Schumann-Plan (dem einzigen, was einstweilen vom langjährigen französischen Minister politisch übriggeblieben ist), stockt der Zusammenschluß zur europäischen Solidarität, weil die deutsche Sozialdemokratie auch nach Schumachers Tod sich widersetzt, und, nach dem Sturz der Regierung Pinay, weil Frankreich, Urheber des Pleven-Planes, nur um den Preis von außenpolitischen Konzessionen an de Gaulle eine Regierung zu bilden vermochte.

Das stellt die Geduld Amerikas gerade im Augenblick, da es sich unter neuer Führung zu einem verstärkten Aktivismus bekannt hat, auf eine neue Probe. Schon fürchtet man, daß Onkel Sam in großen Stiefeln über Westeuropa wegschreiten könnte zu einem engen amerikanisch-westdeutschen Bündnis, das sich um französische Ängste vor deutschen Soldaten nicht kümmern würde. Es trifft sich gut, daß England dem Nazitum einen Dämpfer aufsetzt, indem es in seiner deutschen Besetzungszone gegen Hitlers Gefolgsleute eingreift.



Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern $\,\,\,_{\bigcirc}$ Teilweise fließendes Wasser $\,\,\,$ Tp. Tagespauschale $\,\,\,_{\triangle}$ Jahresbetrieb

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Champéry (1025 m)	(025)		Morgins	(025)	
Hôtel de Champéry*	4 42 45	14.50 bis 20.—	Hôtel Beau-Site	4 31 38	11.50 bis 16.—
Hôtel Beau-Séjour*	4 41 60	13.50 bis 16.50	Pension de Morgins*	4 31 43	11.— bis 14.—
Hôtel Suisse*	4 42 42	13.50 bis 16.50	Pension des Sports	4 31 42	11.—
Hôtel des Alpes*	4 41 42	12.— bis 15.50	Knabeninstitut La Source	4 22 65	Prospekte auf
Hôtel Berra	4 41 68	11.— bis 14.—	3	4 31 58	Verlangen
Pension Les Terrasses*	4 41 44	10.50 bis 13.—	Saas-Fee (1800 m)	(028)	
Pension Rose des Alpes*.	4 41 18	10.50 bis 12.50	Hotel Allalin*	7 81 15	12.50 bis 19.—
Pension St-Georges*	4 41 58	10.50 bis 12.50	Hotel Alphubel°	7 81 33	12.50 bis 18.—
Pension Belle-Roche	4 41 70	9.50 bis 10.50	Pension Alpina°	7 81 71	ab 11.50
Knabeninstitut Alpina	4 41 17	Prospekte auf	Hotel Dom*	7 81 02	12.— bis 18.—
•		Verlangen	Hotel du Glacier°	7 81 26	13.— bis 20.—
Kinderheim Eden	4 41 36	Unterricht frz.	Pension Gletschergarten*.	7 81 75	ab 12.—
Kinderheim Jaccard,			Hotel Mischabel*	7 81 18	12.50 bis 18.—
Chalet de la Forêt	4 41 71	Prosp. a. Verl.	Hotel Saaserhof*	7 81 29	ab 12.50
Champex-Lac	(026)	-	Pension Supersaxo°	7 81 20	11.50 bis 15.—
Hôtel Bellevue*	6 81 02	16.— bis 19.—			1100 200 100
Hôtel de la Poste et			Verbier	(026)	
Vieux Champex*	6 82 16	15.—	Sport-Hotel*	6 63 40	16.— bis 19.50 Tp.
Crans-sur-Sierre (1520 m)	(027)		Hôtel de Verbier*	6 63 47	18.— bis 20.50 Tp.
Hôtel Carlton*	5 24 73	18.—	Hôtel Alpina*		16.— bis 17.— Tp.
Hôtel Alpina & Savoy* .	5 21 42	18.— bis 30.—	Hôtel Central*	6 63 25	16.— bis 17.— Tp.
Hôtel Beau-Séjour*	5 24 46	18.— bis 30.—	Hôtel Rosa Blanche*	6 61 72	15.50 bis 16.50 Tp.
Hôtel Bristol*	5 23 59	18.— bis 30.—	Pension des Touristes*	6 61 47	14.50 bis 15.50 Tp.
Hôtel Royal*	5 26 31	18.50 bis 28.—	Restaurant-Bar Farinet*.	6 63 56	Zimmer ab 5.—
Hôtel Rhodania*	5 23 89	18.50 bis 35.—	Tr. 10 1	((0 20	Mahlzeiten ab 5.—
Hôtel Eden*	5 23 78	14.50 bis 22.50	Hôtel Rosalp	6 63 28	ab 16. — Tp.
Hôtel Continental*	5 26 21	14.50 bis 23.—	Zermatt (1620 m)		
Hôtel du Pas de l'Ours* .	5 23 95	14.— bis 17.—	Seilers Hotel	(028)	
Restaurant-Pension		ten a se sen lan	Mont-Cervin*	7 71 48	18.50 bis 30.—
Robinson	5 21 03	Spezial. Raclette	Hotel Zermatterhof*	7 72 58	17.— bis 26.—
Kinderh. Les Anémones*	5 23 27	Prosp. auf Verl.	Hotel Beau-Site*	7 72 02	16.50 bis 25. —
Montana (1520 m)	(027)		Hotel Perren*	7 72 15	16.50 bis 23. —
Hôtel Victoria*	5 23 02	ab 14.50	Hotel Schweizerhof*	7 71 61	15.60 bis 25.—
Hôtel St-Georges		7 7 4 70	Hotel National-Bellevue*	7 71 62	15.— bis 25.—
et des Alpes*	5 24 15	ab 14.50	Hotel Walliserhof		
Hôtel-Restaurant	f 90 05	D 2 0	mit RestDancing*	7 71 02	13.50 bis 17.50
Mirabeau*	5 23 07	Prospekte auf	Hotel Matterhornblick* .	7 72 42	ab 13.—
Trail D. H. Trail	F 99 99	Verlangen	Sporthotel Graven*	7 72 33	12.50 bis 17.—
Hôtel Bella Vista*	5 23 33	1.70	Hotel Alpina*	7 72 27	ab 12.50
TIAL I D.	5 25 98	ab 13.—	Hotel Pollux*	7 71 46	ab 12.50
Hôtel Primavera*	5 21 87	13.— bis 14.50	Hotel Rothorn*	7 72 70	11.50 bis 14.50
Pension La Prairie	5 22 32	10.—	Hotel Mischabel*	7 72 95	11.50 bis 16.—
Pension Chalet du Lac*	5 21 14	ab 12.—	Hotel Breithorn*	7 72 67	ab 11.50
Erholungsheim Primrose*	5 24 34	9.— bis 13.—	Pension Tannenhof*	7 72 68	10.50 bis 13.—
Erholungsheim Helvetia*	5 21 77	12.— bis 15.—	Pension Gabelhorn*	7 72 35	10.— bis 13.—
Erholungsheim	E 99 49	19 1:-15	Fluhalp ob Zermatt	(028)	
Les Asters*	5 22 42	12.— bis 15.—	Touristenhotel Fluhalp	7 71 51	14.50 bis 17. —
Kinderheim Las Cassinallas	5 94 99	11	200 St. 1000 Co.	770	TT-00 NIO Tee
Les Coccinelles Kinderheim La Fourmi	5 24 23 5 24 71	11.— ab 10.—	Riffelberg ob Zermatt	(028) 7.72 16	16.— bis 27.—
Minderneim La Fourmi	0 44 11	an 10.—	Hotel Riffelberg*	1.14 10	10. — DIS 21. —